

Aufbrech-Hilfen für alle Fälle

Von ÖJV-Mitglied entwickelt

Das klassische Aufbrechen im Liegen ist hygienisch bedenklich und dem wertvollen Lebensmittel Wildbret längst nicht mehr angemessen, sie wird ziemlich sicher auch bald gesetzlich verboten. Nicht umsonst ist bei großen Drückjagden und in Revieren mit hohen Strecken seit geraumer Zeit nur noch das Aufbrechen im Hängen üblich.

Diese Methode bietet eine ganze Reihe von Vorteilen: Das Wildbret bleibt wesentlich sauberer, es geht schneller und ist wesentlich ergonomischer.

Handwerksmeister Bernhard Singer hat deshalb viele Jahre gebaut und ausprobiert, bis er schließlich für jede Gelegenheit eine passende und ausgefeilte Aufbrechhilfe entwickelt hatte.

1. Mobiles Profi-Aufbrechgestell für mittelstarkes bis starkes Wild



- Hakenösen für unterschiedliche Spreizweiten, also auch für schwächere Stücke geeignet
- zwangsgeführtes Gehänge – der Wildkörper kann weder seitlich pendeln noch hin und her baumeln
- 30 kg, Maße 110 x 240cm
- in Minutenschnelle aufgestellt
- vierfach übersetzte Sicherheitsseilwinde, mit der sich Wild bis 150 kg mühelos auf und ab bewegen lässt
- ausgestattet mit Lastdruckbremse – aufgehängtes Wild hängt absolut sicher
- mit magnetischem Messerhalter

2. Mobiler Aufbrechgalgen für schwaches bis mittelstarkes Wild

- binnen einer Minute an einem beliebigen Baum in der gewünschten Höhe angebracht (und genauso



- schnell auch wieder abgenommen)
- mit magnetischem Messerhalter
- mit zusätzlichen Stahlstiften für Hasen
- nur 80 x 35 cm und 2,5 kg schwer, ist also handlich und passt in jedes Auto

3. Mobiles Aufbrech-Dreibein für Rehwild und Frischlinge

- 2,5 m lang
- zusammenklappbar
- belastbar bis 30 kg
- Öse für Wildwaage
- bis zu drei Leute können gleichzeitig aufbrechen

Interessenten können alle Modelle bestellen (Bruttopreise Modell 1: 1080 €, Modell 2 und 3 je 120 € zzgl. Versand) bei Bernhard Singer, bsjagdbedarf@gmx.de, Tel.: 09135-3293

